

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 1 / 7

**Handelsname:**

**Fleckschutz**

**Art.-Nr.:**

**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

---

## 1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname Fleckschutz

### 1.2 Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung

Anwendungsbereich Imprägnierung von Natur- und Kunststein, Fliesen

### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant

Patina-Fala Beizmittel GmbH

Straße:

Georg-Knorr-Straße 34

Nat.-Kennz./PLZ/Ort:

D - 85662 Hohenbrunn b. München

Telefon:

+49 (0)8102 / 99 560-0

Telefax:

+49 (0)8102 / 99 560-20

E-Mail

[info@patina-fala.de](mailto:info@patina-fala.de)

Auskunft gebender Bereich:

Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit

Ansprechpartner, E-Mail:

Herr Dr. Schmauch, [reach@fala.de](mailto:reach@fala.de)

### 1.4 Notrufnummer:

Auskunft bei Notfällen

Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 42,  
37075 Göttingen, Tel.: (05 51) 1 92 40

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):

Xn, gesundheitsschädlich

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

Gefahrensymbol: Xn

Gefahrenbezeichnung: gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R10 entzündlich

R65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S23 Gase /Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden

S35 Behälter und Abfälle müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S42 Beim Räuchern/Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen (Filter AP2).

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Bei Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Gase /Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Beim Erwärmen über den Flammpunkt Bildung eines zündfähigen Dampf-/Luftgemisches möglich.

---

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 2 / 7

**Handelsname:**

**Fleckschutz**

**Art.-Nr.:**

**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung des Stoffes, der Mischung:

Fluoriertes Carbonharz in Lösungsmitteln

Bezeichnung	Gew.%	Identifizierung	Einstufung nach
			- 67/548 EG - 1272/2008 (CLP)
Isoparaffinisches Kohlenwasserstoffgemisch	>30	CAS 90622-57-4 EINECS 923-037-2 Reg.-Nr. 01-2119471991-29	Xn , R10, R53, R65, R66 Flam. Liq. 3, H226 Asp Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 4, H413
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	15-30	-	Xn , R65, R66 -

Den vollen Wortlaut, der hier genannten Gefahrenhinweise, finden Sie unter Pos. 16.

**Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO):** >30% aliphatische Kohlenwasserstoffe.

**Weitere Inhaltsstoffe:** -

**Weitere Angaben:** -

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:**

Ruhe, Frischluft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

**Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen

**Nach Augenkontakt:**

Mit Wasser gründlich spülen. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeines:**

**geeignete Löschmittel:**

Schaum, Sprühwasser, Pulver, CO<sub>2</sub>

**aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine**

**Verbrennungspunkte oder entstehende Gase:** Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden. Dämpfe schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus. Bildung von toxischen fluorhaltigen Verbindungen möglich

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** keine

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Aufsaugen oder mit saugfähigem Material aufnehmen.

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 3 / 7

**Handelsname:**

**Fleckschutz**

**Art.-Nr.:**

**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verarbeiten. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Beim Umfüllen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2 Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- oder Zündquellen fernhalten. Im Lagerbereich nicht rauchen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

keine

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Lagertemperatur: Normale Raumtemperatur

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönl. Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** keine

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung	Gew.-%	CAS-Nr.	AGW, mg/m <sup>3</sup>	AGW, ml/m <sup>3</sup>
Isoparaffinisches Kohlenwasserstoffgemisch	> 50	90622-57-4	600	-

Berechneter Arbeitsplatzgrenzwert für das Kohlenwasserstoffgemisch (Fleckschutz) nach RCP-Methode (TRGS 900, 2.9): **600 mg/m<sup>3</sup>**

Kurzzeitwert (Spitzenbegrenzung): Überschreitungsfaktor 2 (II)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungs-mitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Gase /Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Im Arbeitsbereich keine Nahrungsmittel, Getränke oder Futtermittel aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich reinigen. Hautpflegemittel nach der Arbeit verwenden (rückfettende Creme).

#### Atemschutz

Arbeiten bei Frischluftzufuhr (Fenster und Türen öffnen), für gute Lüftung sorgen. Bei guter Durchlüftung keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Gase /Dämpfe/Aerosole nicht einatmen; bei Verarbeitung im Sprühverfahren Atemschutz mit Filter AP2.

#### Handschutz

Auswahl des Handschuhmaterials nach EN374. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit, Durchbruchzeiten, Permeationsraten, Degradation

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 4 / 7

**Handelsname:**  
**Art.-Nr.:**

**Fleckschutz**  
**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

---

	sowie besondere Bedingungen (mechanische Belastungen, Kontaktdauer). Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
<b>Handschuhmaterial</b>	Handschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Gesamtschichtstärke mind. 0,33 mm. Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton)
<b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b>	Die Durchdringungszeit ist abhängig von der Dicke des Handschuhmaterials. Genaue Angaben hierzu sind beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe rechtzeitig ersetzen. Beispiel für eine Herstellerangabe: 60-120 Min. bei 0,33 mm Gesamtschichtstärke Nitrilkautschuk.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Anderes als Handschuhe z. B. lösemittelbeständige Schürze, Stiefel, Arbeitskleidung.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Allgemeine Angaben**

**Aussehen ( Erscheinungsbild )**

**Aggregatzustand:** flüssig  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** mild, nach Benzin

### **9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

**pH-Wert:** n.a.  
**Zustandsänderung**  
**Schmelzpunkt:** k. D. v.  
**Siedepunkt:** Siedebereich 150°C - 180°C  
**Flammpunkt:** ca. 40 °C  
**Entzündlichkeit:**  
**Zündtemperatur:** > 200°C  
**Selbstentzündlichkeit:** keine  
**Brandförd. Eigenschaften:** keine  
**Explosionsgefahr:** Beim Erwärmen über den Flammpunkt Bildung eines zündfähigen Dampf-/Luftgemisches möglich  
untere: 1,5 Vol%, obere: 11,0 Vol%  
**Explosionsgrenzen:**  
**Dampfdruck:**  
**Dichte:** 0,79 g/cm<sup>3</sup>  
**Löslichkeit in Wasser:** nicht löslich  
**Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:** k. D. v.  
**Viskosität:**  
**Weitere Angaben:**

---

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 5 / 7

**Handelsname:**

**Fleckschutz**

**Art.-Nr.:**

**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Wärme, Flamme, Funken
<b>10.2 Zu vermeidende Stoffe:</b>	keine Daten vorhanden
<b>10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Beim Verbrennen können toxische fluorhaltige Verbrennungsprodukte entstehen.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

- Allgemeines:	Das Produkt ist nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG, Anhang II bewertet worden und entsprechend eingestuft. (siehe Punkt 3 des Datenblattes)
- Akute Toxizität:	k. D. v.
- Sensibilisierung:	k. D. v.
- Hautkontakt:	häufiger und längerer Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen führen kann.
- Augenkontakt:	Kann Augenreizung verursachen
- Verschlucken:	Geringe Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder einer Lungenentzündung führen.
<b>Bemerkungen:</b>	Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potential und Hautsensibilisierung des Produktes wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu den einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach unseren Erfahrungen aus der Praxis bei der Herstellung sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht gegeben. Ebenso sind uns aus dem Anwenderkreis keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>12.1 Ökotoxizität</b>	Keine Kennzeichnung nach der konventionellen Methode.
<b>12.2 Mobilität:</b>	k. D. v.
<b>12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	
- Verhalten in Kläranlagen:	Das Produkt gelangt bei bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht in die Kläranlage.
<b>12.4 Bioakkumulationspotential</b>	keine Daten vorhanden
<b>12.5 Andere schädliche Wirkungen:</b>	keine Daten vorhanden

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt:</b>	Konzentriertes Produkt muß einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb übergeben werden. Abfallnummer AVV: 200113 oder 070104.
-----------------	--

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 6 / 7

**Handelsname:**

**Fleckschutz**

**Art.-Nr.:**

**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

**ungereinigte Verpackungen:**

Die Verpackung möglichst vollständig entleeren und einer Wiederverwertung zuführen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVSEB

UN-Nummer: 3295  
Klasse: 3  
Verpackungsgruppe: III  
Bezeichnung des Gutes: KOHLENWASSERSTOFFE; FLÜSSIG N:A:G:  
(Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2%  
Aromaten)  
Begrenzte Mengen: LQ 7  
Bemerkungen:

### Seeschiffahrtstransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer: 3295  
Klasse: 3  
Verpackungsgruppe: III  
Richtiger technischer Name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
(Hydrocarbons, C10-C12, Isoalkanes, <2% Aromates)  
EMS-Nummer: F-E, S-D  
Marine pollutant: n.a.  
Bemerkungen:

### Lufttransport ICAO/ IATA

UN-Nummer: 3295  
Klasse: 3  
Verpackungsgruppe: III  
Richtiger technischer Name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
(Hydrocarbons, C10-C12, Isoalkanes, <2% Aromates)  
Bemerkungen:

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung:

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/GefStoffV:

Gefahrensymbol: Xn

R: R10 entzündlich  
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S24 Berührung mit der Haut vermeiden  
S35 Behälter und Abfälle müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
S42 Beim Räuchern/Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen (Filter AP2).  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

### 15.2 Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung: keine  
Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Nach VwVwS, Anhang 4)

Druckdatum: 07.12.2012

überarbeitet am: 23.11.2012

Seite: 7 / 7

**Handelsname:**

**Fleckschutz**

**Art.-Nr.:**

**1325 (0,25 l) 1301 (1 l), 1305 (5 l)**

---

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

---

## **16. Sonstige Angaben**

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete R -Sätze:

- R 10           entzündlich
- R 53           Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65           Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66           Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete H -Sätze:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen:

- n. a. = nicht anwendbar
- k. D. v. =keine Daten vorhanden

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.